

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

Als Vorsitzender: Ortsvorsteher Reiner Ullrich

Anwesend: Annette Jauch
Bernd Katz
Jürgen Kaupp
Jürgen Moosmann
Adrian Schmid
German Notheis
Roland Weißer
Sabine Munz
Klaus Glatthaar

Entschuldigt: OBin – Frau Eisenlohr
Ralf Kopp
Daniel Erath

Außerdem anwesend: FB 4 – Herr Ginter
FB 4 – Herr Janssen
Ingenieur Herr Haas
Lothar Herzog – Presse
Bürger

Tagesordnung:

1. Blutspenderehrung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Vorstellung Entwässerungskonzept Weiherwasengelände
- Vorlage Nr. 2021/139
5. Erschließung Wohngebiet Holderstauden-Greiche
- Vorstellung der Erschließungsplanung
- Vorlage Nr. 2021/140
6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 13. September 2021**

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 33 - 38

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 33, Seite 1

1. Blutspenderehrung

Ortsvorsteher Herr Ullrich dankte in Anwesenheit des Ortschaftsrates den geehrten Blutspenderinnen und Blutspendern für ihre Hilfsbereitschaft und Vorbildlichkeit an menschlicher Fürsorge. Die Ortsverwaltung übernimmt die Ehrung der Blutspender auch und insbesondere im Namen des Deutschen Roten Kreuzes. Erfreulich ist, dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Altersklassen zur Blutspende bereit erklärten.



Für **10-maliges** freiwilliges und unentgeltliches Blutspenden wurden geehrt mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold:

- Lars Flamm und Jasmin Knöpfe

Für **50-maliges** freiwilliges und unentgeltliches Blutspenden wurden geehrt mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 50:

- Erna Necker, Gisela Ruf und Andreas Schmitt

Für **125-maliges** freiwilliges und unentgeltliches Blutspenden wurde geehrt mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 125:

- Manfred Hess

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 34, Seite 2

2. Einwohnerfragestunde

Bürger:

Ich möchte gerne mehrere Themen ansprechen. In der letzten Ortschaftsratssitzung wurde der Neubau eines Kleinspielfeldes vorgestellt und das finde ich ja auch toll. Allerdings stellt sich die Frage, wie es nach dem Wegfall von dem Wendehammer weitergeht, da auch Parkplätze wegfallen werden. Ich gehe davon aus, dass die fehlenden Parkplätze ersetzt werden? Gestern hatten wir den Extremfall, dass 3 Heimspiele in Waldmössingen stattgefunden haben und die Verkehrssituation war katastrophal. An die Geschwindigkeitsbeschränkung hält sich auch keiner.

Herr Ullrich:

Die Situation ist uns mehr als bekannt und uns ist es auch ein großes Anliegen, hierfür eine Regelung zu finden. Zum gestrigen Sonntag, ich war ebenfalls da und konnte mir von der Verkehrssituation ein Bild verschaffen. Letzte Woche war ich mit dem Bauhofleiter Herrn Gaiselmann vor Ort und wir haben uns Gedanken gemacht, welche Möglichkeiten auf kurzem Wege möglich sind. Wir werden mit den Grünflächenpächtern sprechen und abklären, ob man auf den Flächen Baumstämme legen kann, damit dort nicht mehr geparkt wird. Ich möchte mich nochmals bei Herrn Moosmann bedanken, der Flatterbänder angebracht hat. Ein weiterer Schritt wäre, dass man die Ausbuchtung an der Straße kenntlich macht, damit dort nicht mehr geparkt werden darf. Das wären die ersten Schritte, um etwas zu bewegen. Wir benötigen eine geregelte und geordnete Regelung. Die Stadtverwaltung hat ein Konzept erarbeitet, welches seitens der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates mit Nachdruck begleitet wird.

Bürger:

Zum Tagesordnungspunkt Entwässerungskonzept Weiherwasen habe ich noch ein Anliegen. Ich habe ein Kanalproblem und hatte deswegen auch schon Wasser im Keller. Daraufhin wollte ich einen Antrag zum Bau einer neuen Garage stellen, allerdings könnte das erst 2023 erfolgen, da der Kanal frisch gelegt wurde. Ich weiß ehrlich gesagt nicht, was ich machen soll. Ich finde das nicht logisch, was in diesem Entwurf drinsteht.

Herr Ullrich:

Ich bin dankbar für Ihre Hinweise. Mein Vorschlag wäre, wenn Herr Ginter oder Herr Janssen, Ihre Fragen beim Vorstellen des Tagesordnungspunktes berücksichtigen. Von da her finde ich das ganz gut, dass Sie da sind und Ihre persönliche Anliegen schildern und Ihre Sichtweise dargestellt haben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 34, Seite 3

Bürger:

Gestern Nachmittag habe ich noch festgestellt, dass immer mehr Leute oberhalb vom Römerkastell an der Mountainbikestrecke parken und das ist eine Sauerei. Gibt es an der Kläranlage eine Hundekotbeutelstation? Die Leute werfen ihre Beutel nämlich in die Wiese.

Herr Ullrich:

Wir prüfen das.

Bürger:

Ich bin ebenfalls direkter Anlieger in der Weiherwasenstraße und möchte nochmal auf die Verkehrssituation eingehen. Unsere Geduld ist mittlerweile am Ende. Ich möchte mich ebenfalls bei Herrn Moosmann bedanken, der die Flatterbänder angebracht hat, ansonsten wäre hier überall geparkt worden. Hier passieren fast Unfälle und es wird hier gerast, obwohl es sich hier um eine 30er-Zone handelt, das interessiert auch keinen. Mittlerweile kann man seine Kinder nicht mehr auf die Straße lassen. Uns wurde immer versprochen und auch zugesichert, die Verkehrssituation in den Griff zu bekommen, bisher passiert immer noch nichts. Ich weiß nicht mehr, was man hier noch machen soll? Wann passiert hier endlich was?

Herr Ullrich:

Ich danke Ihnen für Ihre Darstellung. Wir werden mit Nachdruck an einer Lösung arbeiten und ich kann die Situation nachvollziehen. Seitens der Verwaltung ist man an einem Konzept dran, welches aber noch nicht endgültig abgeschlossen ist. Es ist gut, wenn seitens der Bevölkerung die Dringlichkeit und Notwendigkeit hier dargestellt wird.

Bürger:

Ich bin ebenfalls Anlieger und bei uns liegt ein Kanal aus dem Jahr 2001. Was passiert mit diesem Kanal, wird dieser dann zugemacht? Dieser Kanal ist damals extra für die Entwässerung gebaut worden. Ich halte den neuen Kanal für unnötig, da der Pegel sowieso gleich hoch wäre und dadurch könnte man sich die Kosten sparen.

Herr Ullrich:

Wir nehmen das in den Tagesordnungspunkt mit auf.

Bürger:

Das Problem ist, dass es sich um eine Spielstraße handelt und trotzdem rasen die Leute durch.

Herr Ullrich:

Danke für die Hinweise und Anregungen. Wir schauen, was wir machen können.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 13. September 2021**

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 35, Seite 4

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 36, Seite 5

4. Vorstellung Entwässerungskonzept Weiherwasengelände - Vorlage Nr. 2021/139

Ortsvorsteher Herr Ullrich, begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ginter vom Fachbereich Umwelt und Technik und Herrn Haas vom Ingenieurbüro und leitet in die Thematik ein. Anschließend übergibt er Herrn Ginter das Wort.

In Waldmössingen soll zeitnah das Baugebiet Kehlenstraße erschlossen werden. Um die Entwässerung dieses Gebietes sicherstellen zu können, wurde das Büro Infraconsult Haas beauftragt, ein Gesamtkonzept für das Einzugsgebiet zu erstellen. Gleichzeitig sollen mit diesem Entwässerungskonzept die Probleme im Bereich Regenrückhaltebecken beim Freizeitgelände und die Problematik Wasserzuführung Teich Freizeitgelände gelöst werden. Das Gesamtkonzept wurde von Herrn Haas in der Sitzung vorgestellt.

Finanzierung

Eine erste Kostenschätzung geht von Gesamtkosten in Höhe von ca. 900.000 € aus. Die Mittel sollen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasser 2022 folgend bereitgestellt werden.

Dialog Ortschaftsrat

Herr Ginter:

Es handelt sich hier um eine Konzeptstudie und deshalb bitte ich Sie, nicht zu tief in das Thema einzusteigen.

Herr Kaupp:

Ich möchte die Frage nochmal aufwerfen, warum man dieses Bauwerk nicht weiter nach oben verschiebt? Mir ist dieses Konzept nicht einsichtig.

Herr Ginter:

Wir haben hier zweiseitige Leitungen und die eine Leitung ist veraltet und muss weg. Beide Leitungen dürfen wir nicht erhalten. Wir brauchen dieses Bauwerk an diesem Standort.

Herr Haas:

Das ist auch eine Kostenfrage. Wir brauchen dieses Bauwerk für eine Entlastungsleitung und zum anderen hätten wir auch eine zusätzliche Einleitung. Technisch gesehen bleibt uns keine andere Wahl.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 36, Seite 6

Herr Kaupp:

Wird das jetzige Regenüberlaufbecken dann noch benötigt?

Herr Haas:

Das Regenüberlaufbecken wird weiterhin funktionieren.

Herr Kaupp:

Brauchen wir noch den Rechen?

Herr Ginter:

Wir prüfen das in der zweiten Instanz.

Herr Schmid:

Mir ist das vorgestellte Konzept nicht ganz schlüssig.

Herr Haas:

Die Funktionalität wird besser und wir haben es mit zwei Entlastungen zu tun. Aktuell liegt für das bestehende Abwassersystem nur eine Duldung vor und das Landratsamt macht uns Druck. Aus diesem Grund müssen wir jetzt handeln.

Herr Ginter:

Im schlimmsten Fall sagt uns dann das Landratsamt, wie wir es machen müssen. Wir haben dann relativ wenig Möglichkeiten.

Herr Schmid:

Die Logik erklärt sich nicht.

Herr Ginter:

Das Wasser aus der Kläranlage muss direkt ins das Gewässer eingeleitet werden.

Herr Ullrich:

Das Kläranlagewasser ist zu gut, um es in den Teich einzuleiten.

Herr Notheis:

Ich habe dabei Bedenken, dass man aus einem großen Problem dann drei kleine Probleme macht.

Herr Ginter:

Die Neubaugebiete dürfen nur noch im Trennsystem erschlossen werden und wir brauchen sowieso die Verbindung zwischen dem Heimbach und der Kehlenstraße. Wie gesagt, wir bekommen ansonsten bis zum 31.12.2022 Probleme mit dem Landratsamt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 36, Seite 7

Herr Moosmann:

Mich hat es gefreut, dass im Lageplan Parkplätze hinter der Kastellhalle eingezeichnet sind. Noch mehr hätte mich gefreut, wenn ein Kreisverkehr von Beffendorf herkommend, angedacht wäre.

Herr Ginter:

Die Darstellung der Parkplätze hätte eigentlich nicht erfolgen sollen. Weitere Maßnahmen wären theoretisch möglich, noch ist aber nichts spruchreif.

Herr Weißer:

Handelt es sich dann hier um eine mittelfristige oder dauerhafte Maßnahme? Wie geht es dann mit der bestehenden Kläranlage weiter?

Herr Ginter:

Wir kommen mit diesem Thema in eine der nächsten Sitzungen auf Sie zu.

Herr Glatthaar:

Warum wurde dann der gelbe Kanal gebaut?

Herr Ginter:

Der wurde im Zuge des Baues der Kastellhalle im Jahr 2002 gebaut.

Beschluss:

Bei der Abstimmung zum vorgeschlagenen Entwässerungskonzept lehnte der Ortschaftsrat mehrheitlich eine Empfehlung zu diesem vorgeschlagenen Konzept ab mit 2 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 6 Enthaltungen.

Der Ortschaftsrat stimmte jedoch einer Empfehlung zu, dass Finanzmittel für eine notwendige Entwässerungskonzeption im Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Abwasser für 2022 angemeldet werden.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 37, Seite 8

5. Erschließung Wohngebiet Holderstauden-Greiche

- Vorstellung der Erschließungsplanung

- Vorlage Nr. 2021/140

Ortsvorsteher Herr Ullrich, begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ginter und Herrn Janssen vom Fachbereich Umwelt und Technik und leitet in die Thematik ein. Anschließend übergibt er Herrn Janssen das Wort.

In der AUT - Sitzung am 22.07.2021 hat der Rat den Bebauungsplan-Entwurf „Holderstauden-Greiche“ gebilligt und den Beschluss zur öffentlichen Auslegung gefasst.

Parallel zur Erstellung des Bebauungsplanes wurden von drei Ingenieur-Büros Angebote zur Planung der Erschließung (Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen) angefragt. Das wirtschaftlichste wurde vom Büro Kirn-Ingenieure aus Freudenstadt eingereicht.

Vorgesehen ist die Erschließung der einzelnen Baugrundstücke, eine Erneuerung der Straße und des Kanals auf rund 115 Metern sowie die Herstellung eines Gehweges inklusive Straßenbeleuchtung.

Außerdem werden durch die Stadtwerke Strom-, Gas- und Wasserleitungen verlegt.

Ebenso vorgesehen ist eine neue Umspannstation Strom im südlichen Bereich des Planungsgebietes. Zusätzlich zum Straßenbau werden 10 öffentliche Stellplätze hergestellt.

Die Fahrbahn soll planmäßig mit einer Breite von 5,50 Meter ausgebildet werden und der Gehweg ist mit einer Breite von 1,70 Metern geplant. Beide Flächen werden in Asphalt mit einem Quergefälle von 2,5 % hergestellt, getrennt durch einen Granitbordstein mit Anschlag, wie bereits in der Bruckstraße vorhanden. Die Abwasserableitung erfolgt nach der Umsetzung der Maßnahme statt über die Bruck- über die Bachstraße, da dieser Kanal leistungsfähiger ist (DN 600 statt DN 300).

Für die Regenwasserbeseitigung wird eine Entwässerungsmulde auf der Rückseite des Gebietes angelegt.

Finanzierung

Laut Kostenberechnung des Büros Kirn-Ingenieure ist mit folgenden Ausgaben zu rechnen:

Straßenbau einschl. Bepflanzung und Nebenkosten ca. 320.000 €
Abwasserbeseitigung ca. 100.000 €

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 37, Seite 9

Ortschaftsrätin Frau Munz erklärt sich für Befangen und rückt vom Ratstisch in den Zuschauerbereich ab.

Dialog Ortschaftsrat

Herr Kaupp:

Läuft das Wasser dann von den Baugrundstücken in den Graben?

Herr Ginter:

Wenn wir es genehmigt bekommen, einen Kanal runterzuziehen, dann sollte es kostengünstiger werden.

Frau Jauch:

Hier werden 4 oder 5 Bauplätze bebaut und es sind 13-14 Parkplätze geplant, das erscheint mir ein bisschen viel.

Herr Ginter:

Die Parkplätze sind Bestandteil des Bebauungsplanes und man muss genügend Parkplätze zur Verfügung stellen.

Frau Jauch:

Ich frag mich nur, was es finanziell ausmacht? Die Anlieger beteiligen sich ja an den Kosten. Mich würde interessieren, was auf die Anlieger zukommt?

Herr Ginter:

Da es sich hier um das Beitragsrecht handelt, ist die Bauverwaltung dafür zuständig. Die Gehwege werden aber weiterhin asphaltiert.

Frau Jauch:

Gibt es auch eine Deckelung für den Quadratmeter?

Herr Ullrich:

Wir behandeln heute die Erschließungsplanung. Ihre Fragen nehmen wir auf und werden in einem anderen Kontext bearbeitet.

Frau Jauch:

Ist der Gehweg auf der anderen Seite dann von der Stadt zu räumen oder ist das die Pflicht der Anlieger?

Herr Ginter:

Hier gilt dann die Räum-und Streupflichtsatzung der Stadt Schramberg.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 13. September 2021**

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 37, Seite 10

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Empfehlungsbeschluss einstimmig zu:

- a) Die Sachentscheidung Erschließungsplanung „Holderstaudenstraße - Greiche“ wird getroffen. einstimmig
- b) Die Mittel zur Umsetzung der Maßnahme sollen im Haushalt 2022 angemeldet werden.
Einstimmig

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 38, Seite 11

6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Tätigkeitsbericht des Bauhofes

Herr Ullrich:

Ich möchte gerne mitteilen, welche hervorzuhebenden Tätigkeiten der Bauhof in der letzten Zeit ausgeführt hat: Der Bauhof hat 350 Fm Käferholz für die Waldwirtschaft aufgearbeitet. Zur Ermöglichung des Ferienprogramms im Stadtteil Waldmössingen hat der Bauhof das Juks beim Bau eines Indianerzeltes unterstützt und hat zur Realisierung der Römerarena Arbeiten geleistet. Die Brücke am alten Sportplatz wurde auf neubetonierten Fundamente gestellt. Der Neubau einer Halle für die Unterbringung von Gerätschaften des Bauhofes wurde begonnen. Verschiedene verkehrssichernde Maßnahmen wurden umgesetzt: im Bereich Angelwasenstraße/Schlierbach wurde ein Tempo-30 Schild versetzt und ein weiteres zusätzlich neu aufgestellt. Im Bereich Holderstauden-Seele wurden Piktogramme (zur Kenntlichmachung einer Spielstraße) auf der Fahrbahn angebracht. Bei der Einmündung Schuhhäuslestraße in die Seedorfer Straße wurde eine Sichtbehinderung beseitigt und so die Einsicht in den Verkehr der Seedorfer Straße verbessert.

Abschließend machte Ortsvorsteher Herr Ullrich auf die nächste Ortschaftsratssitzung am 04.10. aufmerksam und erinnerte, dass am 26.09. die Bundestagswahl stattfindet und wünsche sich hierbei eine rege Beteiligung der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger von Waldmössingen.

Verkehrssituation am Weiherwasen

Herr Moosmann:

Ich möchte nochmals auf die Situation am letzten Sonntag im Bereich des Weiherwasens eingehen. Seitens des SV Waldmössingen wurden in Zusammenarbeit mit dem Bauhof Flatterbänder entlang der Zufahrtstraße zu den landwirtschaftlichen Flächen angebracht. Auf der Höhe der Kastelhalle wurde eine halbseitige Absperrung angebracht. Diese kleinen Maßnahmen zeigen aber schon Wirkung und es wäre wichtig, solche weiteren Maßnahmen anzugehen. Ist das eigentlich Pflicht, dass am Ende vom Wohngebiet die Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehoben wird?

Herr Ullrich:

Es liegt wahrscheinlich daran, dass danach der Außenbereich beginnt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 13. September 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 38, Seite 12

Herr Moosmann:

Es würde vielleicht wirklich helfen, eine Zickzacklinie auf der Ausbuchtung aufzumalen. Ebenso müsste man erneut ein Halteverbotsschild aufstellen.

Herr Ullrich:

Danke für Ihre Hinweise und Anregungen. Ich habe mich bereits mit Herrn Gaiselmann darüber unterhalten und der Bauhof wird die Markierung an der Ausbuchtung vornehmen.

Herr Schmid:

Bekommen wir bis zur nächsten Sitzung das neue Konzept?

Herr Ullrich:

Ich hoffe es.

Herr Schmid:

Der Humusabtransport beim Ökokonto Pferschelwiesen ist angelaufen?

Herr Ullrich:

Das läuft über den Fachbereich. Die Landwirte bekommen den Humus nur, wenn sie städtisches Gelände angepachtet haben.

Ausstellung Römerkastell

Herr Schmid:

Wie sieht es mit der Ausstellung im Römerkastell aus? Ist die Ortsverwaltung bei der Wiedererlangung der Ausstellungsstücke bereits tätig geworden?

Herr Ullrich:

Ich habe bereits versucht, mit dem archäologischem Landesmuseum Baden-Württemberg Kontakt aufzunehmen. Dies war leider noch nicht erfolgreich, ich werde aber intensiv weiter daran arbeiten.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor und die öffentliche Sitzung wird um 21:06 Uhr geschlossen.